

Fremd bin ich eingezogen

Eine szenische Lesung: Vom Hier-Sein und Nicht-Hier-Sein

Sonntag: 05. Mai 2024 um 19 Uhr

in der Kirche in Keltern-Weiler



Lesende: Norbert Frensch und Torge Ziemer

Saxophon: Torge Ziemer, Gesang: Natalia Pereverzieva

Gesamtleitung: Norbert Frensch

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Kultur
im Löwen



Arbeitskreis
Flüchtlinge
Keltern
www.akfk.de

Fremd bin ich eingezogen

Eine szenische Lesung: Vom Hier-Sein und Nicht-Hier-Sein

Es heißt: „Aktuell ist das Realität (dass Menschen gezwungen sind, ihr Zuhause zu verlassen, N.F.) für mehr als 70 Millionen Menschen, die auf der Flucht sind, vertrieben durch Kriege, Hunger, Klimakatastrophen.“

Die Lesung setzt sich anhand verschiedener Textsorten und unterschiedlicher Beispiele auseinander mit dieser Realität und hofft, dass die Zuschauer*innen sich berühren lassen und ins Nachdenken kommen, sich die Worte des Künstlers André Heller zu eigen machen: „Unsere Weltmuttersprache soll Mitgefühl sein! Es ermöglicht uns, in jedem anderen uns selbst zu erkennen (...).“

Ebenso handelt die Lesung davon, wie man sich in der neuen Heimat fremd und nicht angekommen fühlen kann.

Lesende: Norbert Fensch und Torge Ziemer

Saxophon: Torge Ziemer, Gesang: Natalia Pereverzieva

Gesamtleitung: Norbert Fensch

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Kultur
im Löwen



Arbeitskreis
Flüchtlinge
Keltern
www.akfk.de